

# **Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich des Benefizessens zugunsten des Kölner Friedenskindergartens in Jaffa/Tel Aviv am 21. Juni 2015, 18 Uhr, Landhaus Kuckuck**

## **Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrter Herr Gitzin,  
sehr geehrter Herr Gesandter Nir-Feldklein,  
falls schon anwesend: Sehr geehrter Herr Staatssekretär Eumann, lieber Marc  
sehr geehrte Frau Möller, liebe Monika,  
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kölner Friedenskindergartens,  
liebe Freunde der Städtepartnerschaft Köln-Tel Aviv,

zwei ganz außerordentliche Jubiläen führen uns heute Abend zusammen:

- 55 Jahre Jugend- und Schulaustausch Köln-Tel Aviv-Yafo und
- 50 Jahre diplomatische Beziehungen Deutschland-Israel.

Im Mittelpunkt des heutigen Abends steht ein Projekt, das wie kaum ein anderes die engen Beziehungen zwischen Köln und Tel Aviv unterstreicht: der Kölner Friedenskindergarten im Tel Aviver Stadtteil Jaffa. Er bringt zum Ausdruck, worum es uns in unserer Städtepartnerschaft an erster Stelle geht, nämlich um die Menschen.

Ich begrüße deshalb ganz besonders unsere zahlreichen Gäste aus Tel Aviv.  
Herzlich willkommen in Ihrer Partnerstadt Köln!

Der Kölner Friedenskindergarten ist ein Geschenk der Stadt Köln an unsere israelische Partnerstadt. Er liegt im traditionell arabischen Stadtteil Jaffa und wurde auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Norbert Burger 1988 mit städtischen Mitteln errichtet. Das besondere Konzept des Friedenskindergartens besteht in der gemeinsamen Erziehung von jüdisch-israelischen und arabisch-israelischen Kindern, wobei Letztere je zur Hälfte aus christlichen und muslimischen

Familien stammen. Betreut werden die Kinder von Erzieherinnen, die ebenfalls den drei abrahamitischen Religionen angehören.

Die Selbstverständlichkeit, mit der die Kinder an diesem Ort gemeinsam spielen und feiern, mit der sie kulturelle und religiöse Grenzen hinter sich lassen und das Gemeinsame entdecken, zeigt: Unsere Vision eines friedlichen und demokratischen Nahen Ostens ist keine Fiktion, sondern kann Wirklichkeit werden.

Der Friedenskindergarten ist nach nunmehr 27 Jahren dringend renovierungsbedürftig. Wir, das heißt der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Tel Aviv-Yafo und die Stadt Köln, haben uns deshalb vorgenommen, im Jubiläumsjahr für die Renovierung Spenden in Höhe von mindestens 50.000 Euro zu sammeln. Einige Tausend Euro sind bereits zusammengekommen. Mit dem heutigen Abend werden es hoffentlich einige mehr.

An dieser Stelle Dir, Monika Möller, stellvertretend für die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Tel Aviv-Yafo, der in diesem Jahr übrigens seinen 20-jährigen Geburtstag feiert, ganz herzlichen Dank für Euer unermüdliches Engagement!

Mein besonderer Dank geht auch an Micki Gitzin als Vertreter unserer Partnerstadt Tel Aviv-Yafo. Die in Köln gesammelten Spenden werden nämlich durch die Tel Aviv-Foundation verdoppelt, sodass am Ende hoffentlich ein Betrag von 100.000 Euro stehen wird.

Last but not least danke ich unserem heutigen Gastgeber, Erhard Schäfer. Er hat nicht nur sofort zugesagt, das Benefizessen in seinem wunderschönen Restaurant zu veranstalten, sondern wird uns heute Abend auch zusammen mit Tom Franz sowie dem Duo Lorenzen kulinarisch und künstlerisch verführen.

Freuen Sie sich mit mir auf einen unvergesslichen Abend und erheben Sie mit mir das Glas auf unsere Freundschaft mit Tel Aviv-Yafo.

Zum Wohl und LeChajim!